

Courrier au BMS

Medizinische Wissenschaft und Kunst

Brief zu: Lehky Hagen M, Kuonen D. Motion für mehr Datenkompetenz im Gesundheitswesen. Schweiz Ärztesg. 2022;103(18):609–11; Schwarzenbach J. Die pietas des Flunkerns. Schweiz Ärztesg. 2022;103(18):612–3.

Es ist ein ergötzliches Zusammentreffen, dass in der Ausgabe 18 einerseits die «Datenkompetenz im Gesundheitswesen» mit Motion gefordert wird und andererseits die «pietas des Flunkerns» wohlwollend mit Augenzwinkern aufgezeigt wird. Einerseits kritisch, richtig, unmissverständlich die Daten über die Patienten zu sammeln und der Forschung zur Verfügung zu stellen, andererseits bei den Daten zu flunkern, d. h. zum Wohle der Patienten diese leicht abzuändern, ohne die Tatsachen aus den Augen zu verlieren. Dass es bei den beiden Artikeln natürlich nicht um das Gleiche geht, wird wohl jedem Leser klar. Einerseits handelt es sich um die immer wieder beschworene Einstellung, Medizin sei eine Wissenschaft und könne mit Algorithmen evi-

dence based betrieben werden und andererseits, dass Medizin die Kunst ist, empathisch das Beste für den Patienten zu finden. Dass sicher beides seine Berechtigung und Richtigkeit hat, dass gerade der Arzt beides in sich haben muss, zeigt ein schönes Gedicht, das einst ein ehemaliger Präsident der BEKAG Reinhold Streit verfasste und das jeder Arzt als Künstler immer beherzigen mag:

So fordert, Arzt, Dein Patient, dass Du des Körpers Wirken kennst,
dass Du ihn regelst, die gestörten Funktionen richtig lenkst,
den Schmerz vertreibst, ihm körperliches Wohlergehen schenkst –
doch will als Mensch er von Dir voll genommen werden.
Als Freund steh Du ihm bei, im Leben und im Sterben.
Zeig seiner Seele einen Spiegel, dass er selbst sich finde
und aus Gebundenheit des Ichs zu wahrer Freiheit sich entwinde.

Behutsam zeige einen Sinn ihm auf im Leben
und weise hin ihn auf den letzten Halt
im Sterben,
auf dass er klug sein irdisch Leben
wohl gestalte
und schöpferisch die eigne
Möglichkeit entfalte.
Sei ein Begleiter ihm auf seiner Lebensreise
als Fachmann, Mitmensch,
Freund in der Dir eignen Weise.

Dr. med. Wolf Zimmerli, Oberdiessbach

Les courriers des lecteurs publiés reflètent l'opinion de l'auteur. La sélection, les éventuelles coupures et la date de publication sont du ressort exclusif de la rédaction. Il n'y a pas de correspondance à ce sujet. Les contenus diffamatoires, discriminatoires ou illégaux ne seront pas publiés. Chaque auteur est personnellement responsable de ses déclarations.

Communications

Examen de spécialiste

Examen de formation approfondie en vue de l'obtention de la formation approfondie en psychiatrie de consultation et de liaison au titre spécialiste en psychiatrie et psychothérapie

Lieu: CHUV, Les Allières, Av. de Beaumont 23, CH-1011 Lausanne

Date: le mercredi, le 22 mars 2023

Délai d'inscription: le lundi, le 7 novembre 2022 (yc. envoi du travail écrit)

Vous trouverez de plus amples informations sur le site web de l'ISFM www.siwf.ch → formation postgraduée → Titres de spécialiste et formations approfondies → psychiatrie et psychothérapie

Albrecht von Haller Young Investigator Award

The Albrecht von Haller Young Investigator Award will be awarded to an innovative project of a young investigator in the amount of 25 000 Swiss Francs as well as to three outstanding doctoral theses in the amount of 2000 Swiss Francs each.

Projects and theses covering cardiovascular research at large, including interdisciplinary works of all university faculties will be considered.

Deadline for submissions: 30th September 2022 to [research\[at\]swissheart.ch](mailto:research[at]swissheart.ch)

Information and application: www.swissheart.ch/avhyi-award